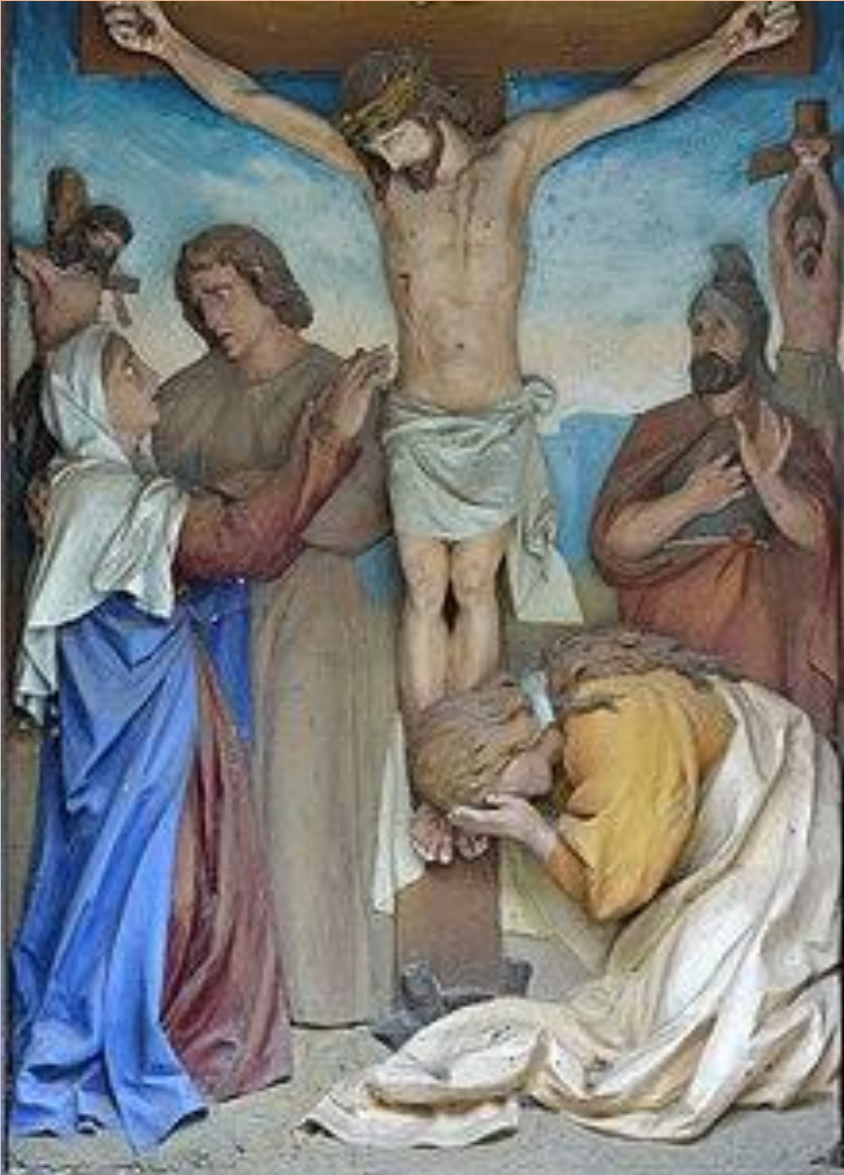
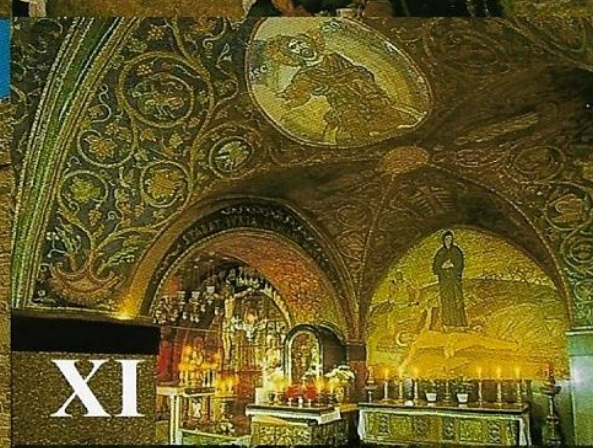
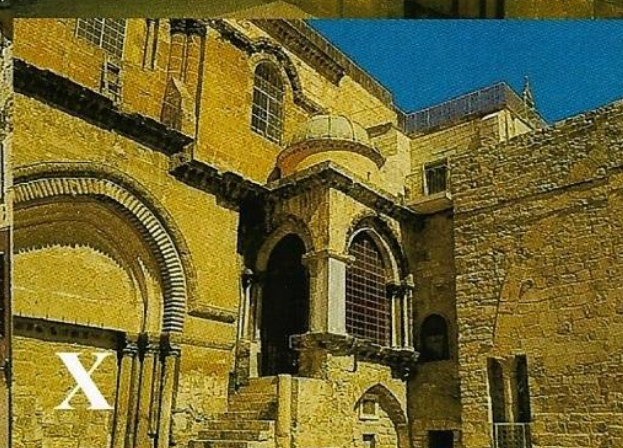
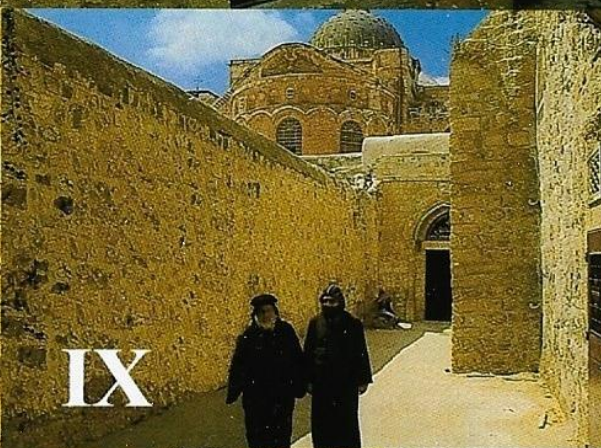
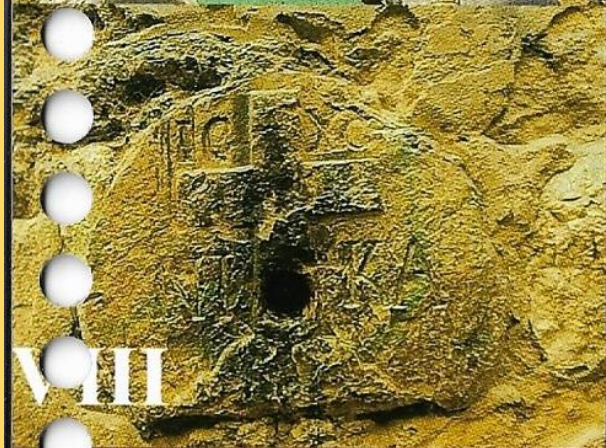
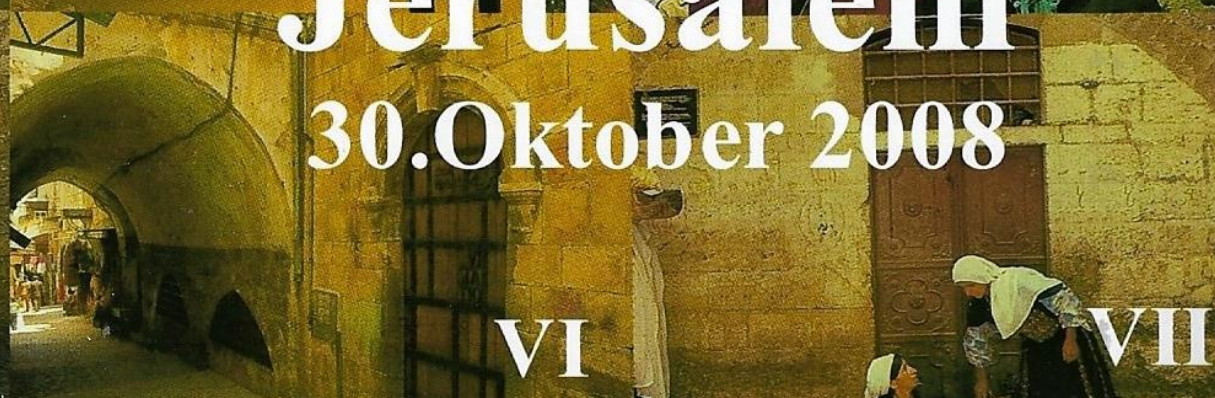
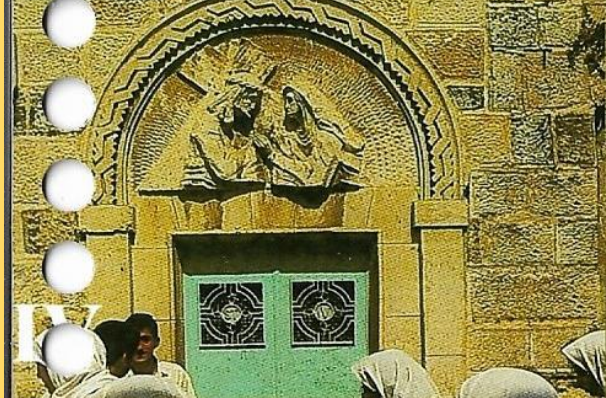
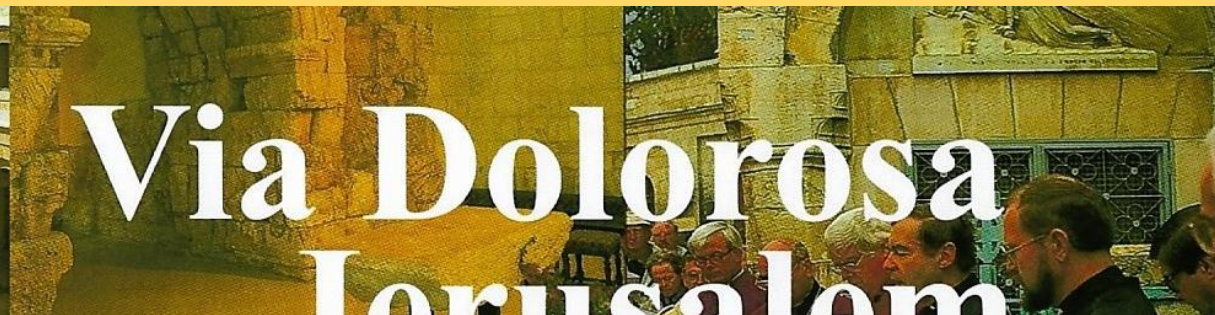
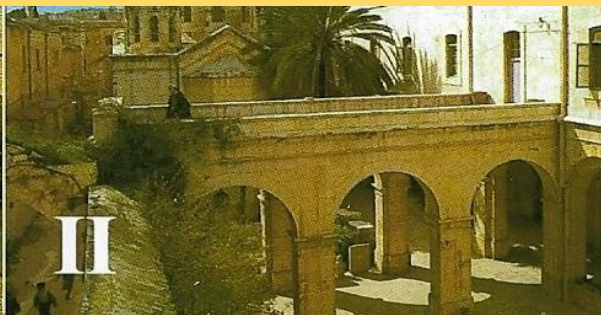
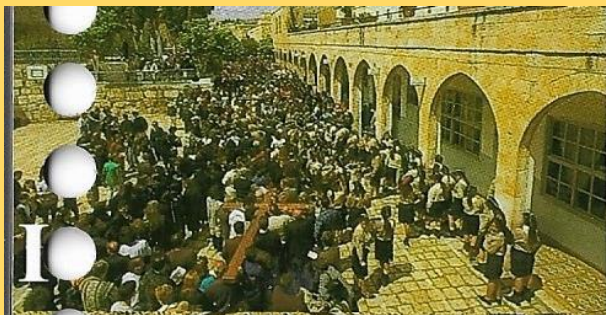
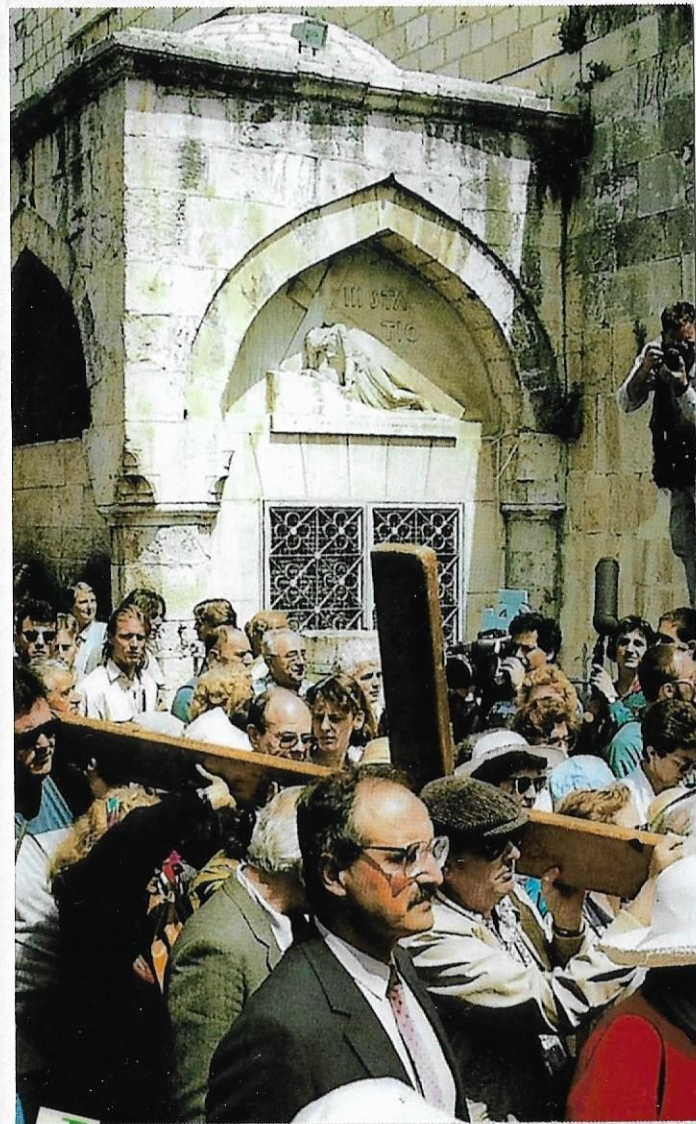
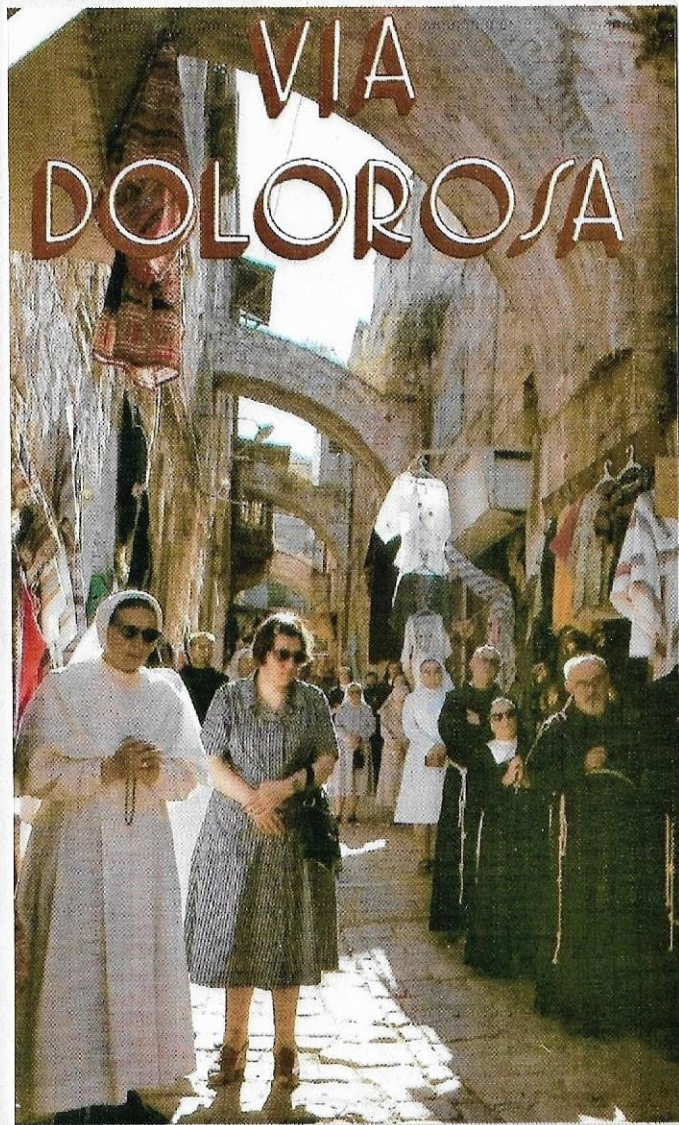




Kreuzweg von Otmar Sauer

Powerpoint-Präsentation von
Erhard Eibensteiner





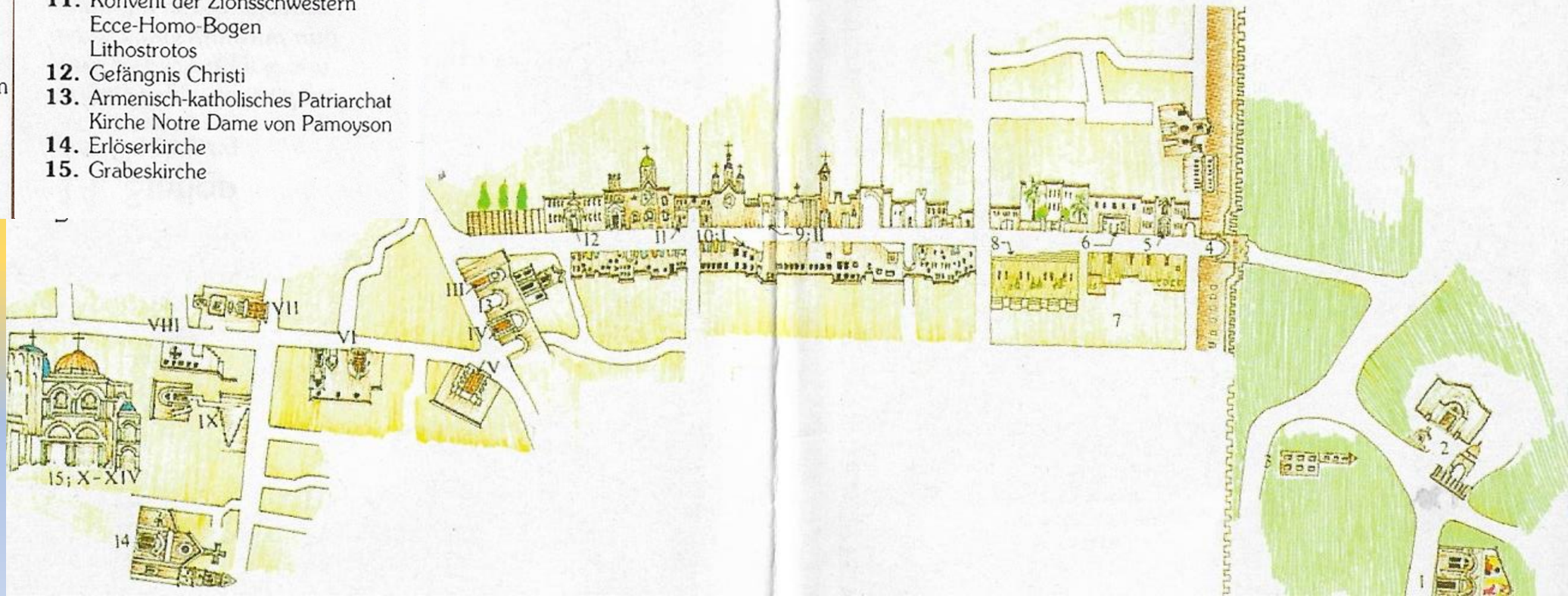


Löwentor

Die Via Dolorosa - der "Schmerzengang" Jesu - ist wohl der heiligste Weg im Christentum. Es ist die Strecke, die Jesus von der Gerichtsstätte bis nach Golgotha, dem Ort der Kreuzigung, mit dem Kreuz auf dem Rücken gehen mußte. Jeden Freitag um 15.00 Uhr folgen Pilger aus aller Welt der Prozession der Franziskanerpatres, um den Kreuzweg nachzugehen. Auf dem Weg des Kreuzes gibt es vierzehn Stationen; neun liegen an der schmalen Straße, fünf in der Grabeskirche. Jede einzelne wird durch eine Kapelle oder Kirche markiert. Trotz des ständigen Andrangs und der Enge ist es ein geistlich bewegendes Erlebnis, dem Weg zu folgen, den Jesus vor 2000 Jahren als letzten Gang als Mensch auf Erden ging.

Legende

1. Gethsemane-Kirche (Kirche der Nationen)
2. Mariengrab
3. Kirche des Hl. Stefan
4. Stefans- oder Löwentor (Puerta de los Leones)
5. Geburtstätte der Jungfrau Maria Griechisch-orthodoxes Kloster der Marieneltern Joachim und Anna
6. Annenkirche mit Altar zur Geburt der Jungfrau Maria. Griechisch-Katholisches Seminar. Bethesdateiche
7. Birkath Israel
8. Treffpunkt der Pilger
9. Geißelungskapelle und Verurteilungskapelle (2. Station)
10. El Omariye-Schule (Erste Station)
11. Konvent der Zionsschwestern Ecce-Homo-Bogen Lithostrotos
12. Gefängnis Christi
13. Armenisch-katholisches Patriarchat Kirche Notre Dame von Pamoysan
14. Erlöserkirche
15. Grabeskirche

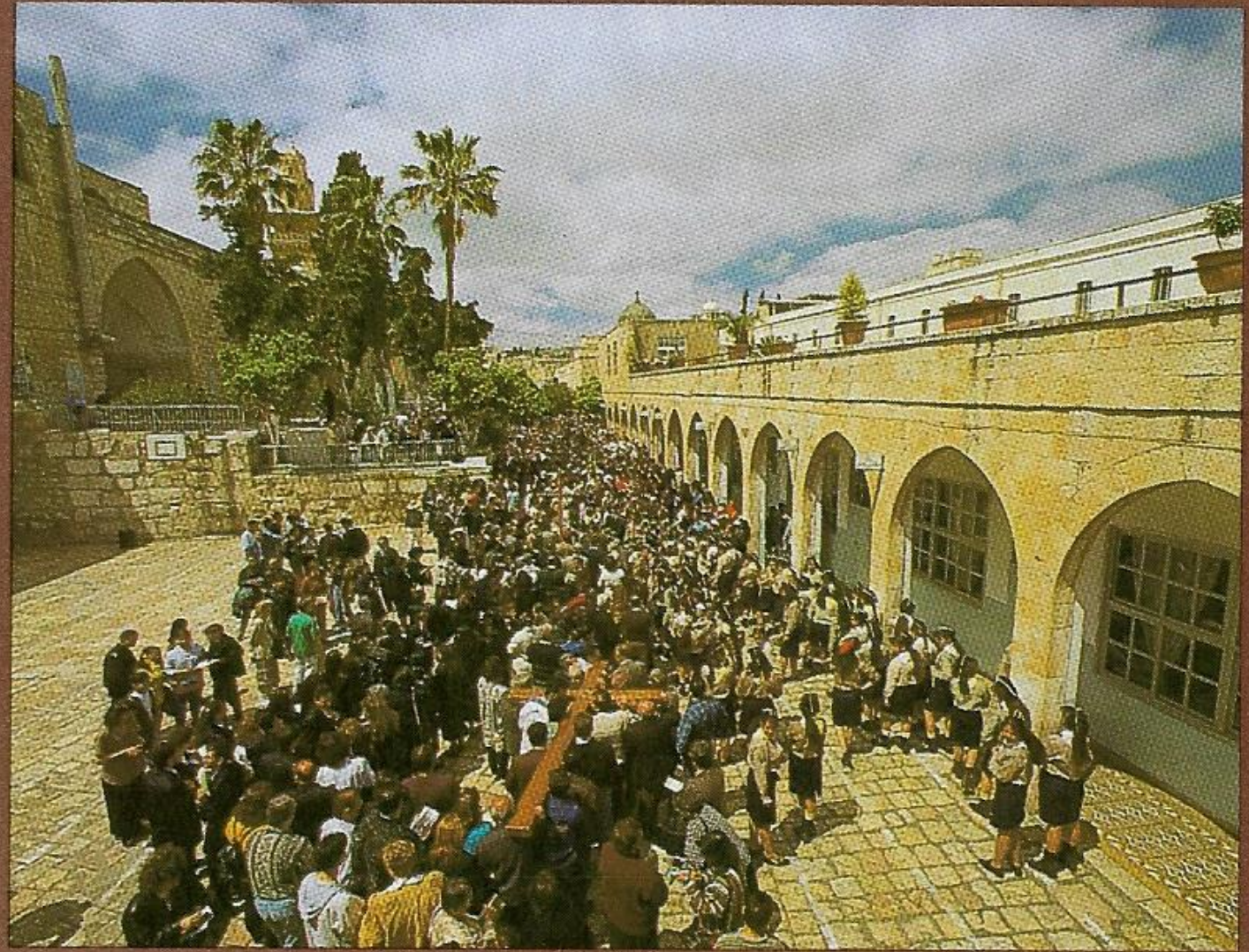


1. Station

Jesu Verurteilung

“Und alsbald in der Frühe hielten die Hohenpriester einen Rat mit den Ältesten und Schriftgelehrten, dazu der ganze Hohe Rat, und banden Jesus und führten ihn hinweg und überantworteten ihn dem Pilatus.” Mark 15,1

Das Prätorium, die Antonia-Festung, war das Hauptquartier der in Jerusalem stationierten Römergarnison, hier stand Jesus vor Pilatus Gericht und wurde verurteilt. Heute befindet sich die El Omariya-Schule am Beginn der Via Dolorosa.

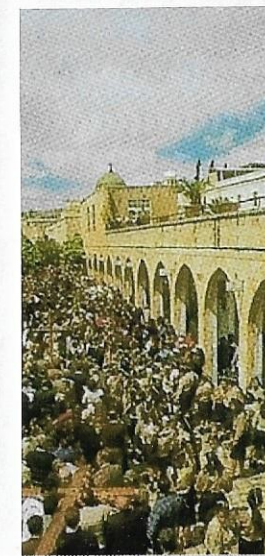
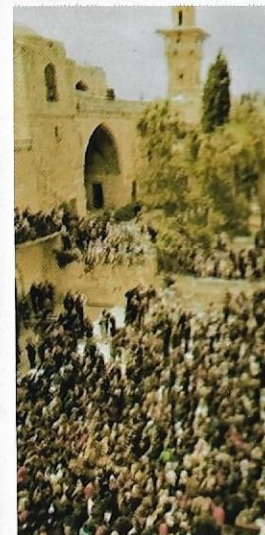


1. Station

Jesu Verurteilung

“Und alsbald in der Frühe hielten die Hohenpriester einen Rat mit den Ältesten und Schriftgelehrten, dazu der ganze Hohe Rat, und banden Jesus und führten ihn hinweg und überantworteten ihn dem Pilatus.” Mark 15,1

Das Prätorium, die Antonia-Festung, war das Hauptquartier der in Jerusalem stationierten Römergarnison, hier stand Jesus vor Pilatus Gericht und wurde verurteilt. Heute befindet sich die El Omariya-Schule am Beginn der Via Dolorosa.



2. Station

Jesus wird das Kreuz
auferlegt

*"Da nahm Pilatus Jesus
und ließ ihn geißeln."*

Joh 19,1

*"Da überantwortete er
ihnen Jesus, daß er
gekreuzigt würde."*

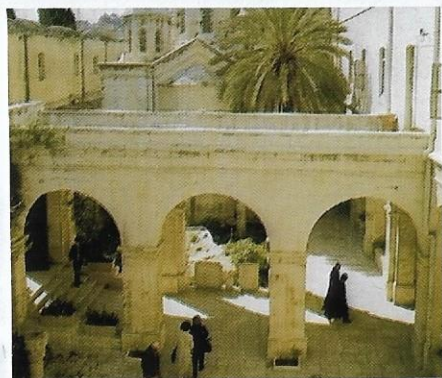
Joh 19,16

Die franziskanische
Geißelungskapelle und die
Verurteilungskapelle ehren
die Stellen, an denen Jesus
geißelt bzw. ihm sein
Kreuz auferlegt wurde.





Geisselungskapelle



Ecce-Homo-Bogen
*"Da ging Jesus heraus
 und trug eine
 Dornenkrone und ein
 Purpurkleid. Und Pilatus
 spricht zu ihnen: Sehet,
 welch ein Mensch!"*

Joh 19,5

Der Bogen gehört zum
 ehemaligen Osteingang
 der Römerstadt Aelia
 Capitolina, einem von
 Kaiser Hadrian errichteten
 Triumphbogen. Der
 Überlieferung nach ist dies
 die Stelle, an der Pilatus
 Christus den Juden
 übergab.

3. Station

Jesus fällt zum ersten Mal

*“denn der Tröster, der
meine Seele erquicken
sollte, ist ferne von
mir.”* Klagel 1, 16

Die Skulptur von
Thaddeus Zielinsky über
dem Eingang der
polnischen Kapelle an der
El-Wad-Straße stellt Jesus
dar, wie er unter dem
Kreuz zusammenbricht.



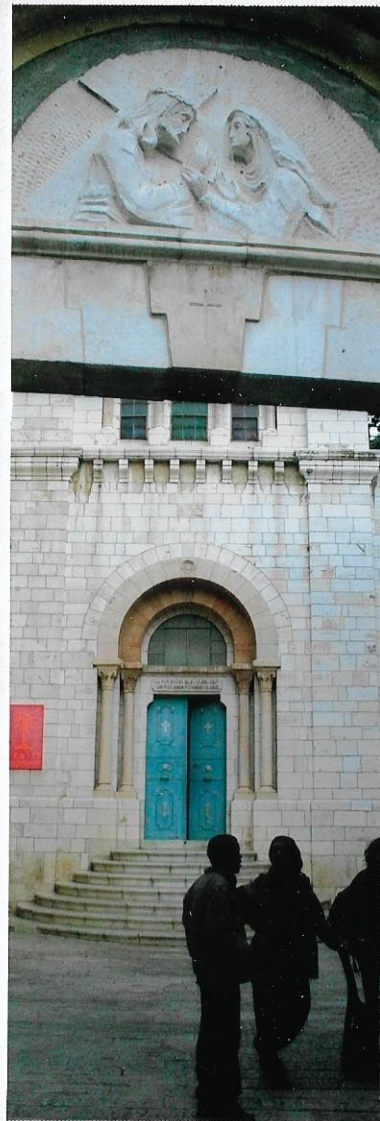
4. Station

Jesus begegnet seiner Mutter

“Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser wird gesetzt zum Fall und Aufstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird.”

Luk 2,34

Die armenisch-katholische Kirche Notre Dame von Pamoysan ist der Begegnung zwischen Jesus und der Jungfrau Maria am Kreuzweg geweiht. Das Ereignis wird im Neuen Testament nicht erwähnt.



5. Station

Simon von Kyrene hilft
Jesus, das Kreuz zu tragen

*"Und da sie ihn
hinführten, ergriffen sie
einen, Simon von
Kyrene, der vom Felde
kam, und legten das
Kreuz auf ihn, daß er's
Jesus nachtrüge."*

Luk 23,36

An der fünften
Kreuzwegstation befindet
sich eine Franziskaner-
kapelle. Hier beginnt der
Aufstieg nach Golgotha.



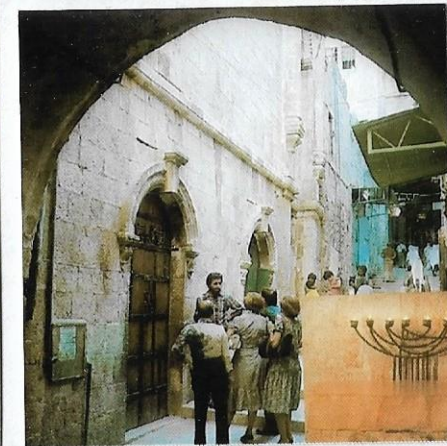
6. Station

Das Schweißstuch der
Veronika

*“Der Herr lasse sein
Angesicht leuchten über
dir und sei dir gnädig.”*

Num 6,25

Die Veronikakirche liegt
vermutlich an der Stelle
des Hauses der Veronika,
die mit ihrem Tuch Blut
und Schmutz von Jesu
Gesicht wischte, und das
danach einen Abdruck von
seinem Gesicht trug. Das
Originaltuch wird im
Petersdom in Rom
aufbewahrt. Der Altar der
Kirche ist mit einem
siebenarmigen Leuchter
geschmückt.



7. Station

Der zweite Fall

*"Nicht ein Engel und nicht
ein Bote, sondern sein
Angesicht half ihnen. Er
erlöste sie, weil er sie liebte
und Erbarmen mit ihnen
hatte."* Jes 63.9

Zwei durch eine
Treppenflucht miteinander
verbundene Kapellen liegen
an der Stelle, an der Jesus
zum zweiten Mal unter dem
Gewicht des Kreuzes fiel. In
der Franziskanerkapelle steht
eine römische Säule, auf die
wahrscheinlich das Zeichen
Jesu Verurteilung geschrieben
wurde. Man glaubt, daß hier
das Richtertor stand, durch
das Jesus die Stadt in
Richtung Golgotha verließ.



8. Station

Jesus tröstet die
weinenden Frauen
Jerusalems

*“Jesus aber wandte sich
um zu ihnen und sprach.
Ihr Töchter von Jerusa-
lem, weinet nicht über
mich, sondern weinet
über euch selbst und über
eure Kinder.”* *Luk 23,28*

In der Mauer des
griechisch-orthodoxen
Charalambos-Klosters
befindet sich ein Stein mit
einem lateinischen Kreuz
und der Inschrift “Jesus
Christus ist siegreich”.



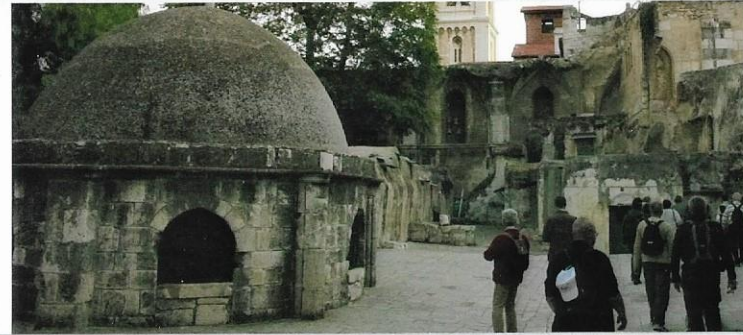
9. Station

Jesus fällt zum dritten Mal

“Und er ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!”

Matth 26,39

Eine Säule in der Tür der koptischen Kirche bezeichnet die Stelle, an der Jesus zum dritten Mal fiel. Von der Stelle aus konnte er den Kreuzigungsplatz sehen.



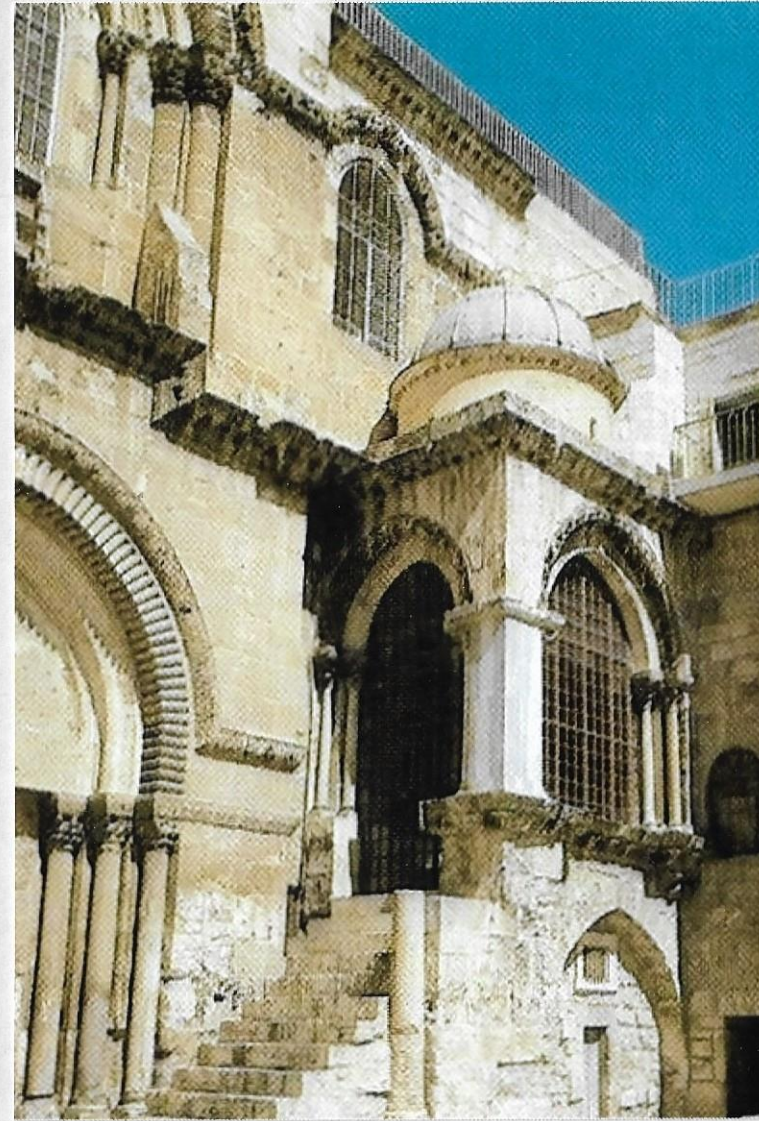
10. Station

Die Kleiderverteilung

*"Und sie gaben ihm
Myrrhe in Wein zu
trinken; aber er nahm's
nicht."*

Mark 15,23

Die letzten fünf Stationen
des Kreuzweges liegen in
der Grabeskirche. Eine
kleine Steintreppe führt
zur Kapelle der
Kleiderverteilung.

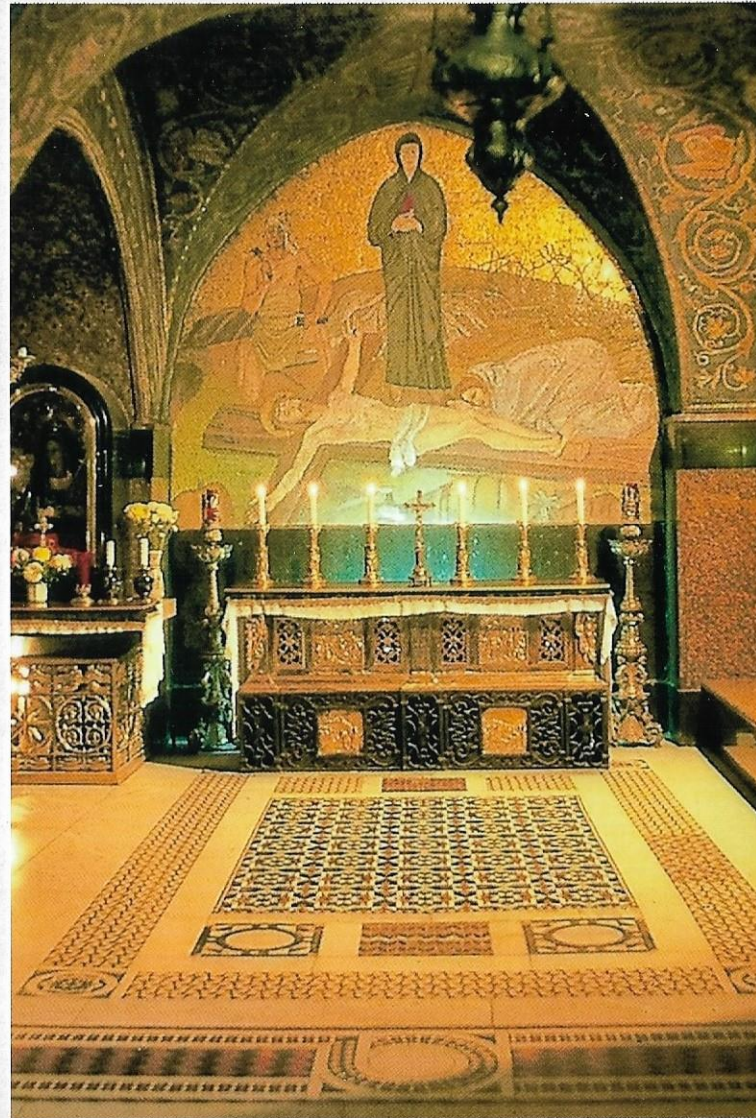


11. Station

Kreuzigung

“Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn daselbst und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.” Luk 23,33

Herrliche Mosaike schmücken den Ort, an dem Jesus vor den Augen seiner Mutter gekreuzigt wurde. Diese heilige Stätte ist in der Obhut der römisch-katholischen Kirche.



12. Station

Jesus stirbt am Kreuz

*"Aber Jesus schrie
abermals laut und
verschied."* Matth 27.50

An der Stelle, an der die
Kreuze von Jesus und den
beiden Verbrechern auf
dem Kalvarienberg
standen, befindet sich
heute ein griechisch-
orthodoxer Altar mit einer
silbernen Platte darunter.
Auf dem nahegelegenen
Altar der Franziskaner-
patres erinnert eine
Marienbüste aus Holz an
die Trauer Marias über den
Tod ihres Sohnes.



13. Station

Jesus wird vom Kreuz
abgenommen

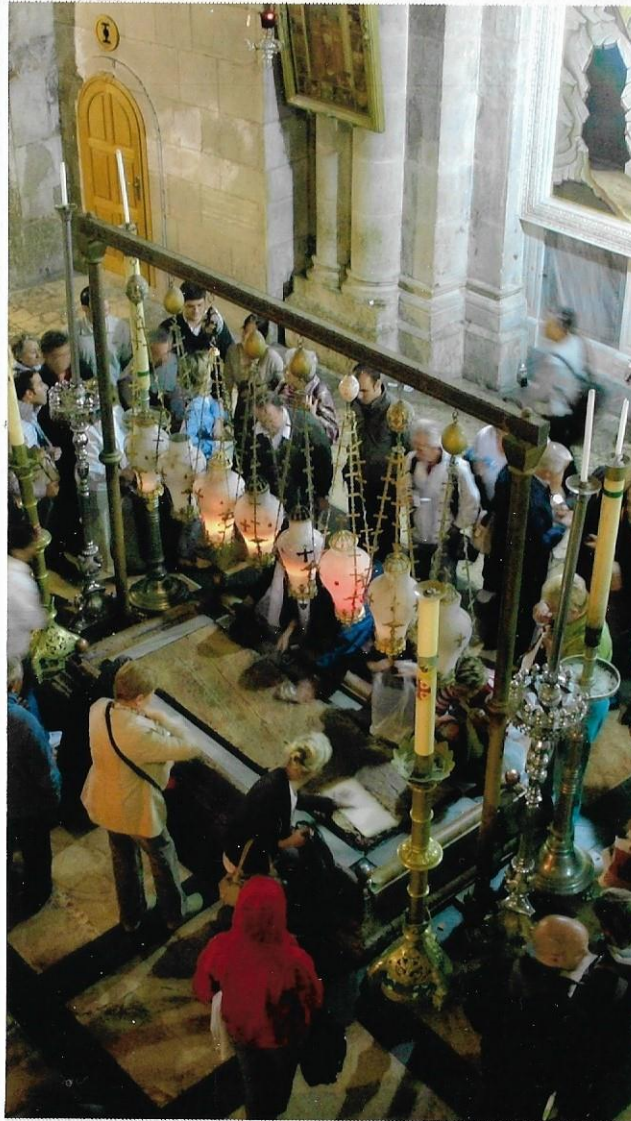
*"Danach bat den Pilatus
Joseph von Arimathia, ...
daß er den Leichnam Jesu
dürfte abnehmen."*

Joh 19,38

*"Es stand aber bei dem
Kreuze Jesu seine Mutter."*

Joh 19,25

Ein Altar steht an der Stelle,
an der Maria den Leib ihres
Sohnes in Empfang nahm,
nachdem er vom Kreuz
abgenommen worden war.
Der Leichnam Jesu wurde auf
den Salbstein gelegt und mit
einer Mischung aus Myrrhe,
Aloe und aromatischen Ölen
eingesalbt.



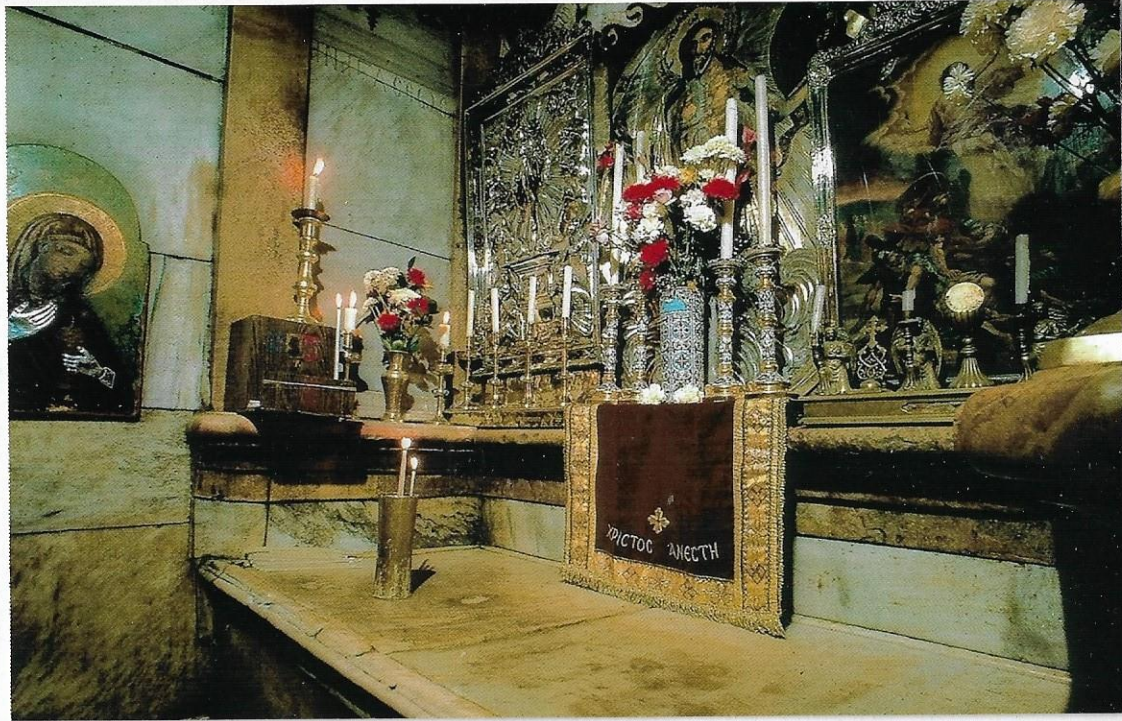
14. Station

Jesu Grablegung

“Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in eine reine Leinwand und legte ihn in sein eigenes neues Grab, welches er in einen Fels hatte hauen lassen.” Matth 27,59-60

Das Grab Jesu, der heiligste Ort des Christentums, liegt im Zentrum der Grabeskirche unter der Hauptrotunde in einer Schmuckkapelle. Der heilige Fels ist mit Marmor und belegt, über ihm befinden sich Darstellungen von der Auferstehung.





... am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten ...